

# Atemschutz unter Extrembedingungen

## In Gießereien bewährten sich integrierte Druckluft-Atemschutzsysteme von 3M

Lärm, Hitze, Staub: Trotz aller moderner Anlagentechnik sind die Arbeitsbedingungen in Gießereien besonders herausfordernd. Hier zeigt sich, was ein druckluftunterstütztes Atemschutzsystem leisten kann – nicht nur hinsichtlich des Gesundheitsschutzes, sondern auch in Bezug auf den Tragekomfort.

Zu den Arbeitsbereichen von Gießereien, in denen die Luftbelastung durch Staub besonders hoch ist, zählt die Gussputzerei. Nachdem die Gussteile im Strahlhaus zunächst grob entgratet wurden, werden sie dort manuell "geputzt", also von Überständen befreit und geschliffen. Bei der Bearbeitung mit Presslufthammer, Schleif- und Trennscheiben entsteht verfahrensbedingt viel Staub, was das Tragen von Atemschutz an den Putzplätzen unabdingbar macht.

Unter diesen Bedingungen bewähren sich Druckluft-Atemschutzsysteme von 3M. Die Systeme sind unabhängig von der Umgebungsluft und werden über eine Ringleitung mit frisch aufbereiteter Druckluft versorgt. Die eingesetzten Kopfteile bieten neben dem Atemschutz zusätzlich einen geprüften Kopf-, Augen- und Gesichtsschutz, so dass mehrere Elemente des Arbeitsschutzes sinnvoll in einem Ausrüstungsgegenstand integriert sind. Der Träger ist zwar über den Druckluftschlauch örtlich gebunden, kann dafür aber ohne zeitliche Einschränkung arbeiten, da der Atemluftvorrat praktisch unbegrenzt ist.

## Optimale Lösung für das stationäre Arbeiten in Gießereien

Eine Gießerei aus dem nordrhein-westfälischen Krefeld, die insbesondere auf Großgussteile spezialisiert ist, setzt das System seit Jahren ein und zeigt sich hochzufrieden: Für das stationäre Arbeiten eignet sich demnach diese Lösung besonders gut. Als positiv bewerten die Träger in der Gießerei zudem das weite Sichtfeld, die Möglichkeit zum Öffnen des Visiers sowie den niedrigen Geräuschpegel im Helm. Die mit Hilfe eines Drehknopfes verstellbare Kopfhalterung zur optimalen Anpassung des Helms an den Kopf bietet Vorteile im Hinblick auf Komfort und Ergonomie. Dasselbe gilt für den Bajonett-Anschluss für den Luftschlauch, der auch mit Arbeitshandschuhen problemlos bedient werden kann. Aufgrund dieser Funktionselemente erreicht der Atemschutzhelm eine hohe Akzeptanz bei den Trägern.

Zu den weiteren Vorteilen für Unternehmen aus der Gießerei-Branche zählen die lange Haltbarkeit und einfache Wartung der 3M Atemschutzsysteme. Durch die unkomplizierte Handhabung konnte auch die Gießerei aus NRW die Instandhaltungskosten und den Zeitaufwand für die Pflege der PSA erheblich reduzieren.

Sie benötigen ebenfalls maßgeschneiderte Arbeitsschutzlösungen für den Gießereibetrieb? Experten von 3M beraten Sie gerne zu individuellen Lösungen.